Er	ster Te	il: Einsetzung des Untersuchungsausschusses und Verlauf des Verfahrens	34
A.	Einse	tzung des Untersuchungsausschusses	34
	I.	Enthüllungen durch Edward J. Snowden	34
	II.	Parlamentarische Behandlung der Enthüllungen vor Einsetzung des	
		1. Untersuchungsausschusses der 18. Wahlperiode	36
	III.	Einsetzungsantrag	39
	IV.	Plenardebatte und Einsetzungsbeschluss	45
	V.	Konstituierung des Untersuchungsausschusses	48
		Mitglieder des Untersuchungsausschusses	48
		2. Bestimmung des Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden	49
		3. Benennung der Obleute und der Berichterstatter	50
		4. Benannte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fraktionen	50
		5. Beauftragte der Mitglieder der Bundesregierung und des Bundesrates	52
		a) Beauftragte der Mitglieder der Bundesregierung	
		aa) Bundesministerium des Innern	
		bb)Bundeskanzleramtcc) Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	
		dd)Bundesministerium der Verteidigung	
		ee) Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	
		ff) Auswärtiges Amt	
		b) Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheitc) Beauftragte der Mitglieder des Bundesrates	
		6. Ausschusssekretariat	
	37T		
	VI.	Erweiterung des Untersuchungsauftrages	
В.	Verla	uf des Untersuchungsverfahrens	
	I.	Beschlüsse zum Verfahren	
	II.	Vorbereitung der Beweiserhebung	76
		1. Sitzungstage	76
		2. Sitzungssäle	76
		3. Obleutebesprechungen	
		4. Beratungssitzungen	
	III.	Beweiserhebung durch Beiziehung sächlicher Beweismittel	78
		Herkunft und Art der Beweismittel	78
		2. Vorlagen sächlicher Beweismittel "ohne Anerkennung einer	0.0
		Rechtspflicht"	
		3. Vollständigkeitserklärungen	
		4. Schwärzungen und Herausnahmen	
		5. Geheimschutz	
		6. Rechtliche Grundlagen	
		7. Besondere Einsichtnahmeverfahren	
		a) Sogenanntes Kanzleramtsverfahrenb) Sogenanntes Chausseestraßenverfahren	
		8. Konsultation der Regierungen der <i>Five Eyes</i> -Staaten	
		Einsetzung einer unabhängigen sachverständigen Vertrauensperson Veräffentlichung von vertraulichen Informationen	
		10. Veröffentlichung von vertraulichen Informationen	113
		 a) Presseveröffentlichungen zu einer Unterrichtung über eine Kooperation des BND mit einem britischen Nachrichtendienst 	113
		b) Veröffentlichung von Ausschussunterlagen durch WikiLeaks	
		aa) Veröffentlichung von Ausschussunterlagen durch WikiLeaks im	
		Mai 2015	114
		bb) Veröffentlichung von Ausschussunterlagen durch WikiLeaks im Dezember 2016	115